

## **Kleine Anfrage**

**des Abgeordneten Bilay (DIE LINKE)**

**und**

**Antwort**

**des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales**

### **Straftaten gegen Polizeibeamtinnen und -beamte in Thüringen 2021**

Im Rahmen der Polizeilichen Kriminalstatistik werden jährlich die eingeleiteten Ermittlungsverfahren wegen Straftaten gegen Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte erfasst. Die Zahlen geben dabei keine Auskunft darüber, wie viele Fälle sich bestätigten oder zu Verurteilungen führten. Ein Teil der Informationen der Polizeilichen Kriminalstatistik wird im Rahmen einer jährlichen Vorstellung der Kriminalstatistik veröffentlicht.

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die **Kleine Anfrage 7/2795** vom 17. Januar 2022 namens der Landesregierung mit Schreiben vom 28. Juni 2022 beantwortet:

1. Wie viele Straftaten beziehungsweise Fälle sind in Thüringen für das Jahr 2021 mit der Opferspezifik "Polizeivollzugsbeamter" erfasst (bitte tabellarische Gesamtübersicht nach Straftat/Delikt, erfassten Fällen und deren Anteil in Prozent, Anzahl der Versuche und deren Anteil in Prozent, jeweiliger Anzahl der Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten als Opfer sowie Anzahl aufgeklärter Fälle und deren Aufklärungsquote in Prozent)?
2. Wie viele Tatverdächtige wurden im Jahr 2021 in Thüringen bei Fällen mit der Opferspezifik "Polizeivollzugsbeamter" gezählt und wie viele dieser Tatverdächtigen standen unter Alkoholeinfluss (bitte tabellarische Gesamtübersicht nach Straftat/Delikt, Anzahl der Tatverdächtigen und Anzahl der unter Alkoholeinfluss stehenden Tatverdächtigen)?

Antwort zu den Fragen 1 und 2:

Aufgrund des Sachzusammenhangs werden die Fragen 1 und 2 zusammengefasst beantwortet. Die erfragten Daten finden sich in der tabellarischen Zusammenstellung in Anlage 1.

3. Welche Straftaten wurden im Jahr 2021 mit der Opferspezifik "Polizeivollzugsbeamter" für die Zuständigkeitsbereiche aller Polizeiinspektionen beziehungsweise Inspektionsdienste in Thüringen erfasst, wie hoch lagen dabei jeweils die Fall- und die Opferzahlen (bitte tabellarische Gesamtübersicht nach Straftat/Delikt, erfassten Fällen und deren Anteil in Prozent, Anzahl der Versuche und deren Anteil in Prozent, jeweilige Anzahl der Polizeivollzugsbeamten als Opfer sowie Anzahl aufgeklärter Fälle und deren Aufklärungsquote in Prozent jeweils bezogen auf die einzelnen Polizeiinspektionen beziehungsweise Inspektionsdienste)?

Antwort:

In der Polizeilichen Kriminalstatistik wird bei Fällen mit der Opferspezifik "Polizeivollzugsbeamter" nicht erfasst, welcher Dienststelle der geschädigte Beamte zuzuordnen ist. Die Opferbelastung der einzelnen Dienststellen ist daher nicht darstellbar.

In Anlage 2 wird die Verteilung der Fälle bezogen auf die Endsachbearbeitung der Ermittlungsverfahren in den Landespolizeiinspektionen (aufgeschlüsselt auf Polizeiinspektionen/Inspektionsdienste/Kriminalpolizeiinspektionen) dargestellt.

4. Wie viele beziehungsweise welche Straftaten mit der Opferspezifik "Polizeivollzugsbeamter" wurden im Jahr 2021 der Politisch motivierten Kriminalität zugeordnet (bitte nach Straftat gemäß Definitionssystem Politisch motivierte Kriminalität, Jahr und erfassten Fällen je Phänomenbereich darstellen)?

Antwort:

Im Jahr 2021 wurden insgesamt 73 Gewaltdelikte registriert, die sich gegen Polizeivollzugsbeamtinnen und Polizeivollzugsbeamte richteten und zugleich als Politisch motivierte Kriminalität (PMK) klassifiziert wurden. Diese stellen sich wie folgt dar:

Delikt	Fälle gesamt	Aufteilung nach Phänomenbereichen
Widerstand (§ 113 StGB)	32	6 x PMK -rechts- 1 x PMK -links- 25 x PMK -nicht zuzuordnen-
Tätlicher Angriff auf Vollstreckungsbeamte (§ 114 StGB)	18	1 x PMK -links- 17 x PMK -nicht zuzuordnen-
Landfriedensbruch (§ 125 StGB)	4	1 x PMK -links- 3 x PMK -nicht zuzuordnen-
Körperverletzung (§ 223 StGB)	4	1 x PMK -links- 3 x PMK -nicht zuzuordnen-
Gefährliche Körperverletzung (§ 224 StGB)	5	3 x PMK -links- 2 x PMK -nicht zuzuordnen-
Erpressung (§ 253 StGB)	10	10 x PMK -nicht zuzuordnen

5. Wie viele Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte wurden im Jahr 2020 im Einsatz abschließend nach den Entscheidungen des Landesamts für Finanzen zur Bewertung der aufgenommenen Dienstunfallanzeigen als verletzt registriert, wie viele davon waren physische Verletzungen?

Antwort:

Gemäß der Entscheidung des Thüringer Landesamtes für Finanzen zu Meldungen der Thüringer Polizei wurden für das Jahr 2020 in insgesamt 177 Fällen der gemeldete Unfall als Dienstunfall anerkannt.

Davon wurden in 176 Fällen physische Verletzungen als Unfallfolge registriert.

6. Wie viele Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamte wurden im Jahr 2021 im Einsatz verletzt, wie viele davon waren physische Verletzungen?

Antwort:

Gemäß der mit Stand vom 19. Januar 2022 vorliegenden Dienstunfallmeldungen der Thüringer Polizei wurden 25 Polizeivollzugsbeamtinnen und 170 Polizeivollzugsbeamte, also insgesamt 195 Personen, im Einsatz beziehungsweise während der Dienstausbung (auch ohne Beteiligung Dritter) verletzt.

In allen Fällen wurden physische Verletzungen registriert.

7. Wie stellen sich die in Frage 6 genannten Verletzungen im Jahr 2021 nach Datum, Behörde, Art und Grund der Verletzung dar und in welchen der Fälle war ein direktes Fremdverschulden durch einen Tatverdächtigen ursächlich (beispielsweise infolge von Schlägen, Tritten, Bissen, Flaschenwürfen durch Tatverdächtige und Ähnliches in Abgrenzung zu Verletzungen, die beispielsweise durch eine Prellung oder Stauchung infolge eines Sturzes entstanden)?

Antwort:

Die erfragten Daten finden sich in der tabellarischen Zusammenstellung in Anlage 3.

8. Wie viele der Straftaten aus Frage 1 beziehungsweise Fälle in Thüringen für das Jahr 2021 mit der Opferspezifik "Polizeivollzugsbeamter" stehen im Zusammenhang mit sogenannten Corona-Protesten, etwa selbsternannte "Spaziergänge", Demonstrationen und andere Versammlungen (bitte tabellarische Gesamtübersicht nach Straftat/Delikt, erfassten Fällen, jeweilige Anzahl der Polizeivollzugsbeamtinnen und -beamten als Opfer sowie Anzahl aufgeklärter Fälle und deren Aufklärungsquote in Prozent)?

Antwort:

Die folgende Antwort beruht ausschließlich auf der Statistik zu Straftaten der Politisch motivierten Kriminalität. Ein Bezug zu in der Polizeilichen Kriminalstatistik (PKS) registrierten Fällen kann nicht hergestellt werden, da in der PKS der Anlass der Straftat (demonstratives Ereignis) nicht erfasst wird und die Erfassung in der PKS - im Unterschied zur PMK, die eine Eingangsstatisik ist - erst mit dem Abschluss der polizeilichen Ermittlungen erfolgt.

Im Freistaat Thüringen wurden im Jahr 2021 im Bereich der Politisch motivierten Kriminalität insgesamt 49 Gewaltdelikte registriert, die sich gegen Polizeivollzugsbeamte richteten und gleichzeitig im Zusammenhang mit demonstrativen Ereignissen standen.

Die Aufschlüsselung ist der als Anlage 4 beigefügten tabellarischen Darstellung zu entnehmen.

Maier  
Minister

Anlagen\*

**Endnote:**

- \* Auf den Abdruck der Anlagen wurde verzichtet. Ein Exemplar der Antwort der Landesregierung mit Anlagen erhielten jeweils vorab der Fragesteller, die Fraktionen, die Parlamentarische Gruppe der FDP sowie die fraktionslosen Abgeordneten. In der Landtagsbibliothek liegt diese Drucksache mit Anlagen zur Einsichtnahme bereit. Des Weiteren kann sie unter der oben genannten Drucksachennummer im Abgeordneteninformationssystem sowie im Internet unter der Adresse: [www.parldok.thueringen.de](http://www.parldok.thueringen.de) eingesehen werden.